

N i e d e r s c h r i f t

Über die öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses am,
Montag, 01.07.2013, Beginn: 18:30, Ende: 18:50, Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Zur Beurkundung der Niederschriften

Das Gremium:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Vorsitzender

Herrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck

CDU

Herr Wolfram Gothe

Herr Bernd Kieser

Herr Wolfgang Reffert

Herr Uwe Schmitt

Frau Claudia Stauffer

Herr Michael Till

Vertretung für Frau Fassner

SPD

Herr Rüdiger Lorbeer

Frau Gabriele Rösch

Herr Roland Schnepf

FW

Herr Werner Fuchs

GLB

Frau Ulrike Grüning

Sonstige Teilnehmer

Herr Robert Ganz

Frau Eva Gredel

Herr Hans Hufnagel

Herr Jürgen Meyer

Herr Klaus Triebkorn

Herr Hans Zelt

befangen bei TOP 1

Verwaltung

Herr Reiner Haas

Tanja Seidler

Schriftführer

Herr Lothar Ertl

Abwesend

CDU

Frau Marina Fassner

FW

Frau Heidi Sennwitz

Verwaltung

Herr Robert Raquet

Herr Christian Stohl

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest dass

1. zu der Sitzung durch Ladung vom 21.06.2013 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.06.2013 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

TOP: 1 öffentlich

**Gewährung von Zuschüssen der Gemeinde Brühl zur Anschaffung von Sportgeräten
2013-0107**

Beschluss:

Dem Sportverein Rohrhof wird ein Zuschuss der Gemeinde Brühl zur Anschaffung von Sportgeräten in Höhe von 25 % der zuschussfähigen (nachgewiesenen) Aufwendungen von 5.963,86 € = 1.490,96 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Mit Schreiben vom 19.06.2013 beantragt der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. einen Zuschuss zur Anschaffung von Sportgeräten. Gemäß vorgelegter Rechnungskopien wurden im Jahr 2012 hierfür 5.963,86 € aufgewendet.

Nach den Vereinsförderungsrichtlinien gewährt die Gemeinde Brühl den Sportvereinen auf Antrag, im Rahmen der im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel, für die von den einzelnen Sportverbänden bezuschussungsfähigen Anschaffungen von Sportgeräten, einen Zuschuss.

Der Zuschuss kann bis zu 25% der Anschaffungskosten betragen. Die Anträge sind jeweils (spätestens) bis zum **30. April** des auf die Anschaffung folgenden Jahres einzureichen. Dem Antrag ist eine Fotokopie des Bewilligungsbescheids des jeweiligen Sportverbandes und der Rechnung beizufügen.

Kann der Bewilligungsbescheid nicht fristgerecht vorgelegt werden, so verjährt der Anspruch nicht. Solche Anträge sind bis spätestens dem Folgejahr zu stellen. Das gilt grundsätzlich auch für Vereine, die die Antragsfrist außer Acht gelassen haben. Der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. bedankt sich in seinem Schreiben ausdrücklich dafür, dass der Antrag trotz des verspäteten Abgabetermins im laufenden Jahr noch berücksichtigt wird.

Da vom Badischen Sportbund zur Zeit nur noch Einzelanschaffungskosten ab 2.000,00 € bezuschusst werden, ist die Vorlage eines Bewilligungsbescheides nahezu hinfällig bzw. unmöglich. Alle Ausgaben wurden vom Verein jedoch mittels vorgelegter Rechnungskopien nachgewiesen.

Im Haushaltsplan 2013 stehen für die Gewährung von Zuschüssen zur Anschaffung von Sportgeräten entsprechende Mittel zur Verfügung.

Diskussionsbeitrag:

Gemeinderat Hufnagel ist befangen.

TOP: 2 öffentlich
Informationen durch den Bürgermeister

TOP: 2.1 öffentlich
Schüleraustausch Ormesson

Bürgermeister Dr. Ralf Göck berichtete kurz vom Partnerschaftstreffen mit Ormesson vom 07. bis 09. Juni 2013. Im nächsten Jahr soll der Schüleraustausch wiederbelebt werden und es soll wieder ein Treffen mit den Eltern stattfinden.

Herr Mehrer ergänzte, dass bereits im Vorfeld Kontakte zwischen den Schülerinnen und Schülern aus Brühl und Ormesson hergestellt werden sollen. Hierzu sollen die Brühler Schüler einen Brief an die Schüler aus Ormesson schicken. Der Deutschlehrer aus Ormesson wird die Briefe sichten und überlegen, welche Schüler zusammen passen. Dies soll bereits im September diesen Jahres geschehen, um in Ormesson frühzeitig mit der Bewerbung des Schüleraustausches beginnen zu können.

Herr Mehrer berichtete, dass seit einiger Zeit eine Gruppe Schüler in Ormesson über das Thema 1. Weltkrieg, speziell über das Jahr 1914, arbeitet. Nach Ansicht ihrer Lehrerin Madame Hugnier, ist die Gruppe bereit, mit einer deutschen Partnergruppe zusammenzuarbeiten.

TOP: 2.2 öffentlich
Bücherei

Bürgermeister Dr. Ralf Göck informierte, dass in der Bücherei eine Online-Ausleihe mit angeboten werden soll. Diese ermöglicht über das Internet Bücher per Download zu erhalten. Dies ist bisher nur in Großstädten möglich. Für Brühl besteht nun die Möglichkeit ab Oktober 2013 an dieser Online-Ausleihe teilzunehmen. Hierbei fällt eine einmalige Gebühr in Höhe von 4.500 € und eine jährliche Wartungsgebühr von 2.600 € an. Diese Wartungsgebühr wird sehr wahrscheinlich im Laufe der Jahre geringer werden, wenn mehrere Bibliotheken daran teilnehmen. Herr Klotz ergänzte, dass die Inhaber der Metropol-Card somit auf die Bestände von Mannheim (6.000 Bücher) und Heidelberg (7.000 Bücher) zugreifen können.

Gemeinderätin Gredel fragt nach, ob nur die Bestände der Kommunalbibliotheken oder auch der Universitätsbibliotheken in der Online-Ausleihe zur Verfügung stehen. Herr Klotz antwortete darauf, dass nur die Bestände der Kommunalbibliotheken integriert sind.

Gemeinderätin Grüning fragt nach, ob die Inhaber der Metropol-Card auf den gesamten Bestand Zugriff haben und ob dafür Gebühren anfallen. Des Weiteren erwähnte sie, dass die Jugendlichen für den Ausweis bezahlen müssen. Dies wurde ihr von Herr Klotz verneint. Erst ab 18 Jahren fallen Kosten an. Weiter erklärte er, dass keine Gebühren für die Online-Ausleihe anfallen und dass der Zugriff auf den gesamten Bestand besteht.

Dem Angebot der Online-Ausleihe wird einstimmig zugestimmt.

TOP: 2.3 öffentlich

Anfrage GR Stauffer v 03.06.2013 -Werkrealschule-

Auf die Anfrage von Gemeinderätin Stauffer erklärte Herr Ertl, dass bisher 6 Anmeldungen für die 5. Klasse vorliegen. Im kommenden Schuljahr wird die 5. Klasse mit der 6. Klasse zusammengelegt und jahrgangsübergreifend unterrichtet. Somit ergibt sich eine Schülerzahl von 21.

Bisher gibt es je eine 7. und 8. Klasse und jeweils zwei 9. und 10. Klassen. Vielleicht wird es im kommenden Schuljahr zwei 8. Klassen geben.

Wie sich die Situation für das neue Schuljahr entwickelt muss abgewartet werden. Eine Kooperation mit der Neurotschule ist möglich. Dies haben die beiden Schulleitungen so vereinbart.

TOP: 3 öffentlich

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

TOP: 3.1 öffentlich

Gemeinderat Lorbeer

Er erkundigt sich nach der derzeitigen Kindergartenplatzsituation, speziell für die Betreuung für unter 3jährige und möchte wissen ob die Kindergartenplätze ausreichen.

Antwort der Verwaltung:

Die Plätze reichen aus, jedoch kann nicht immer der Wunschkindergarten der Eltern berücksichtigt werden. Die Verwaltung wird den Gemeinderat auf dem Laufenden halten.

Gemeinderat Jens Gredel ergänzte, dass viele Eltern sich in mehreren Kindergärten gleichzeitig anmelden.

TOP: 4 öffentlich

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

TOP: 4.1 öffentlich

Herr Busch

Er möchte gerne wissen wann der Sand in den Sandkästen der Spielplätze getauscht wird.

Antwort Bauamtsleiter Haas:

Der Auftrag ist bereits erteilt worden, es wird nur noch auf die Bestätigung gewartet.